

# Kompetenz erstellen

Im Skills Manager bestehen Kompetenzen aus einer oder mehrere Fähigkeiten, die jeweils durch mehrere Indikatoren näher beschrieben werden.

Kompetenzgruppen sind wie thematische Gefässe für Kompetenzen. Wenn Sie noch keine Kompetenzgruppe angelegt haben, müssen Sie hiermit anfangen - Sie brauchen nur einen Namen, um sie zu speichern. Dadurch werden Sie künftig immer einen Überblick haben, wie viele Kompetenzen, Fähigkeiten und Indikatoren sich auf die Kompetenzgruppe beziehen.

Gruppen

Kompetenzen ▾

Profile

Zuordnungen

Evaluationen

Neue Kompetenz Gruppe

Abbrechen

Speichern

**Titel:** \*

Manual Testing

\* Pflichtfeld

Abbrechen

Speichern

Gruppen

Kompetenzen ▾

Profile

Zuordnungen

Evaluationen

Kompetenz Gruppe anzeigen

Abbrechen

Bearbeiten

Titel

Manual Testing

Abbrechen

Bearbeiten

Sie können nun zum Menüpunkt "Kompetenzen" wechseln. Bei der Erstellung einer neuen Kompetenz folgen Sie einem dreistufigen Assistenten:

## Schritt 1 - Grunddaten:

Zuerst müssen Sie die grundlegenden Informationen ausfüllen, wie den Namen der Kompetenz und die Kompetenzgruppe, zu der sie gehört.

Gruppen

Kompetenzen

Profile

Zuordnungen

Evaluationen

Neue Kompetenz

1

ERSTER SCHRITT  
Grundinformationen

2

ZWEITER SCHRITT  
Skills & Indikatoren bearbeiten

3

DREITER SCHRITT  
Übersicht

Zurück

Weiter

Abbrechen

Titel: \*

Beschreibung

Gruppe: \*

-- Bitte Gruppe auswählen --

Status: \*

Aktiviert

\* Pflichtfeld

Zurück

Weiter

Abbrechen

## Schritt 2 - Hinzufügen von Fähigkeiten und Indikatoren:

In einem zweiten Schritt können Sie alle Fähigkeiten hinzufügen, die für diese Kompetenz relevant sind - für jede Fähigkeit müssen Sie die Indikatoren einfügen, wobei Sie jedem Indikator eine Taxonomie von K1 bis K6 als Komplexitätsbereiche geben (basierend auf dem Modell von Benjamin Bloom, für Details siehe: [https://de.wikipedia.org/wiki/Benjamin\\_Bloom](https://de.wikipedia.org/wiki/Benjamin_Bloom)).

Neue Kompetenz

1

ERSTER SCHRITT  
Grundinformationen

2

ZWEITER SCHRITT  
Skills & Indikatoren bearbeiten

3

DREITER SCHRITT  
Übersicht

Zurück

Weiter

Abbrechen

<div>Skill: *</div> <div>Software Analysis</div> <div><div>Skill hinzufügen</div><div>Skill löschen</div></div>	<div>Indikator: *</div> <div>Reading of requirements</div>	<div>Taxonomie</div> <div>K1</div> <div></div>
<div>Skill: *</div> <div>Coding Ability</div> <div><div>Skill hinzufügen</div><div>Skill löschen</div></div>	<div>Indikator: *</div> <div>Testing</div>	<div>Taxonomie</div> <div>K4</div> <div></div>
	<div>Indikator: *</div> <div>Writing Test Cases</div>	<div>Taxonomie</div> <div>K6</div> <div></div>
<div>Skill: *</div> <div>Plan Creation</div> <div><div>Skill hinzufügen</div><div>Skill löschen</div></div>	<div>Indikator: *</div> <div>Simulation</div>	<div>Taxonomie</div> <div>K5</div> <div></div>

Zurück

Weiter

Abbrechen

Sie können so viele Fähigkeiten und so viele Indikatoren pro Fähigkeit hinzufügen, wie Sie möchten. Die einzige Regel ist, dass Sie mindestens eine Fähigkeit und einen Indikator haben müssen, um eine Kompetenz korrekt speichern zu können

## Schritt 3 - Übersicht vor dem Speichern:

Auf der letzten Seite können Sie Ihre Eingaben überprüfen und schließlich die Kompetenz speichern, so dass sie in Ihren Jobprofilen zur Verfügung steht.

Neue Kompetenz

1

ERSTER SCHRITT

Grundinformationen

2

ZWITTER SCHRITT

Skills & Indikatoren bearbeiten

3

DRITTER SCHRITT

Übersicht

Zurück

Weiter

Abbrechen

Speichern

Übersicht

Kompetenz

Software Testing Skills

Beschreibung

-

Gruppe

Manuel Testing

Status

Aktiviert

Skill

Software Analysis

Indikatoren

Indikator

Taxonomie

Reading of requirements

13

Coding Ability

Indikator

Taxonomie

Testing

12

Writing Test Cases

12

Plan Creation

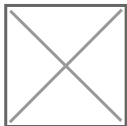
Indikator

Taxonomie

Simulation

13

Hier ist ein Beispiel für eine Kompetenz, die aus mehreren Fähigkeiten besteht, jede mit einem eigenen Set an Indikatoren.



**Hinweis:** Bis jetzt haben wir über Kompetenzen gesprochen, die von Administratoren erstellt wurden. Wir betrachten sie als "**unprotected**", d.h. die Administratoren können sie jederzeit wie gewünscht erstellen und bearbeiten.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir für Sie Standard-Kompetenzen und -Jobprofile vorinstallieren. Solche Kompetenzen und Jobprofile gelten dann als "**protected**" und können von Administratoren nicht bearbeitet werden.